



Haupteingang Langstrasse Ecke Brauerstrasse

Foto: Georg Berni



Hauptbuffet

Foto: Kuster Frey



Gastraum

Foto: Kuster Frey



Treppe Club

Foto: Kuster Frey



Club 1.UG mit Oberlicht ins EG

Foto: Kuster Frey



Lichtwand

Foto: Kuster Frey



Clubfenster zum Vorräum

Foto: Kuster Frey



Clublicht

Foto: Kuster Frey



Foto: Peter Benschli



Foto: Kuster Frey



Foto: Kuster Frey



Foto: Kuster Frey



Foto: Kuster Frey



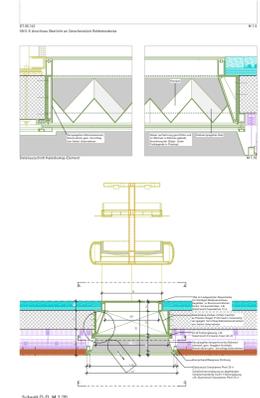
Foto: Jochen Sauer



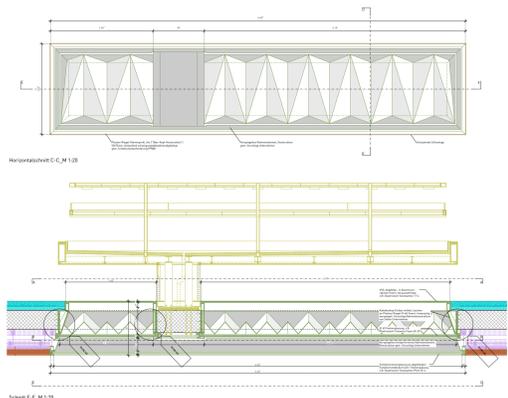
Foto: Kuster Frey



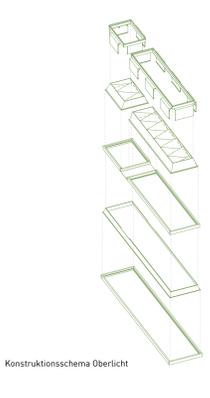
Foto: Kuster Frey



Schnitt D, 0,2M 1:20



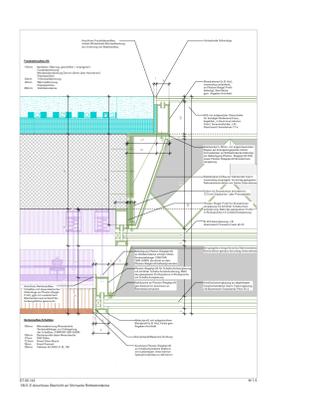
Schnitt E, 0,4M 1:20



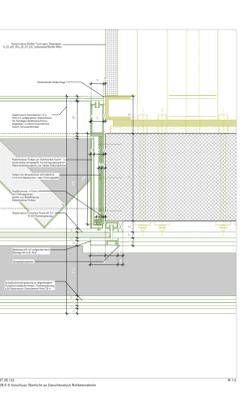
Konstruktionsschema Übersicht



Funktionsprinzip Kaleidoskop-Einbau



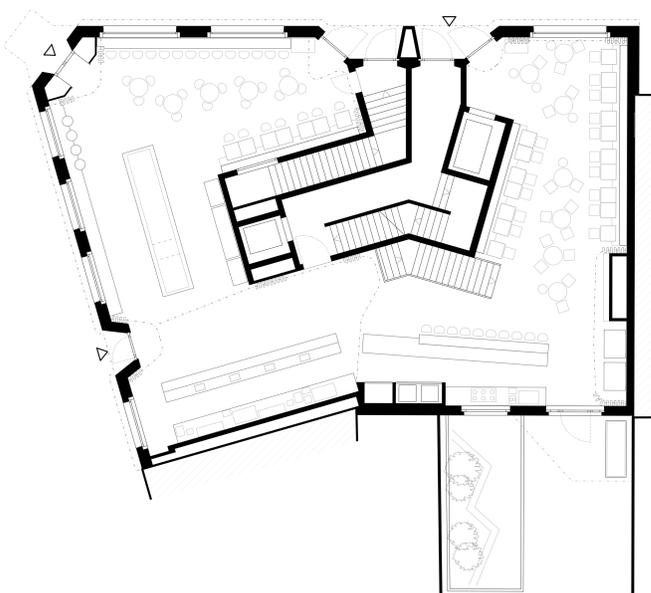
Schnitt A, 0,2M 1:20



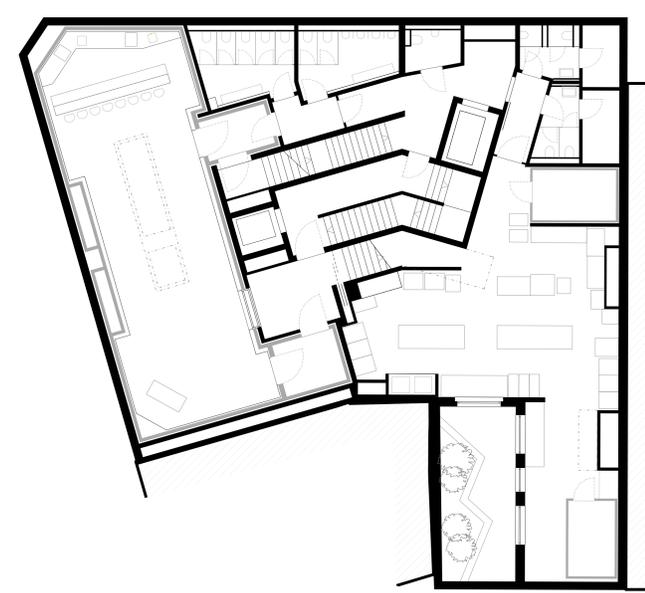
Schnitt B, 0,2M 1:20



Situationsplan



Grundriss EG



Grundriss 1.UG

# Hittl Langstrasse

Restaurant mit Bar und Club an der Langstrasse 84, 8004 Zürich Bauherrschafft: Hittl AG

Generalplaner: Penzel Valier AG, Grubenstrasse 40, 8045 Zürich Architekt und Baingenieurwesen: Penzel Valier Innenausbau: Penzel Valier mit Atelier Ushi Tamborriello

Direktauftrag, Projektierung ab 2014, Realisierung 2015-2017 Leistungsphasen 2-5, Generalplanung über alle Gewerke

**Ort**  
Der Gastronomiebetrieb Hittl Langstrasse befindet sich in einem neuen Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage im Zürcher Kreis 4, an der Ecke Langstrasse und Brauerstrasse. Der Neubau liegt an prominenter Stelle im Kontext des legendären „Chris Cheib“, welcher sich spürbar im Umbruch befindet. Gross- und kleinstufige Veränderungen tragen zum Wandel des Umfeldes bei und schaffen dabei neue Identitäten und Orte. Die Gastronomie im Erdgeschoss wird an der Langstrasse erschlossen, mit dem Hauptzugang auf der Ecke, einer quartierstypischen Eingangssituation.

**Innenraum**  
Das Restaurant besteht aus einem ca. 300m<sup>2</sup> grossen Gastraum, der sich U-förmig um den innenliegenden Erschliessungskern legt. Im hinteren Raumteil befinden sich zwei lange Theken aus Beton- und Zinn, die im Tagesbetrieb als Verkaufstresen und im Nachtbetrieb als Bars genutzt werden. Im 1. Untergeschoss befindet sich der Hittl Club. Aus Schallschutzgründen wurde eine auf Federn gelagerte, schallentkoppelte „Haus-in-Haus“ Konstruktion eingebaut, die Schallpegel bis zu ca. 100dB(A) zulässt. Die Clublichtinstallationen sowie die computergesteuerten, programmierbaren Licht-Wände im Club,

in deren Stossfugen Plexiglas-Formstücke eingelassen sind, wurden gemeinsam mit der Firma TokyoBlue für Medientechnik entwickelt. **Materialität**  
Im Hittl Langstrasse vermitteln Betonoberflächen an Boden und Wänden sowie rohes Mauerwerk einen rauen Gesamteindruck. Textilien verleihen dem Raum eine weiche, sinnliche Atmosphäre. Zinn, Beton, Samt und Velours bilden Kontraste im Innenausbau. Ein Oberlicht mit fragmentierten Spiegeln und Halbspiegeln verbindet das Restaurant im EG optisch mit dem Club im 1.UG. Diese kaleidoskopartige Spiege-

installation generiert Ausschnitte aus beiden Welten, dem Restaurant und dem Club, und vermittelt diese Raumeindrücke zwischen den Geschossen. **Licht**  
Durch die drei Fensterfronten an der Langstrasse, der Brauerstrasse und auf der Hofseite gelangt unterschiedliches Licht in den erdgeschossigen Innenraum und aktiviert je nach Tageszeit das monochrome Deckenkunstwerk aus Veloursteppich des Künstlers Tobias Hantmann. Die Fasern des gekämmten Deckenbilds transportieren,

absorbieren und reflektieren das einfallende Licht sehr unterschiedlich. Es werden damit Farbtöne von silbergrau bis tiefgrün erzeugt, die mit Hilfe von Kunstlicht verstärkt werden können. Grosse, samtbepannte Biegesperrholzobjekte an den Wänden fungieren sowohl als bequeme Sitzmöbel und auch als weiche Akustikabsorber. **Kunst**  
Eingebunden in das Innenraumkonzept sind künstlerische Arbeiten von Tobias Hantmann (Deckenbild Restaurant), Sarah Furrer/Safu (Signaletik, Tags, Beschriftung) und Veli & Amos (Graffiti).